

Der § 218 behandelt heute völlig heterogene Sachverhalte. Wenn ein Kind getötet werden muß, um das Leben der Mutter zu erhalten, handelt es sich um Notwehr, die ohnehin straffrei ist. Die Tötung eines genetisch geschädigten Kindes kann von den Eltern verantwortet werden in dem gleichen Sinne, wie sie sonst für ihr Kind sorgen würden. Es kann unterstellt werden, daß z. B. ein schwer mißgebildetes Kind, könnte es selbst entscheiden, wie die Eltern entscheiden würde. Eine Regelung dieses Falles im Strafrecht ist überflüssig.

Ganz anders liegen die Verhältnisse bei der Kindstötung auf Wunsch und Krankenschein. Hier wird eine Aufhebung der Schwangerschaft verlangt, die der Gesetzgeber erlauben oder unter Strafe stellen kann. Nicht erlauben kann er die Tötung eines lebendigen (beseelten) menschlichen Wesens. Täte er es dennoch, wäre eine solche Erlaubnis ungültig, und die Verantwortlichen hätten sich hierfür zu verantworten, wenn die Umstände es zulassen. Als physiologisches Korrelat der Beseeltheit und der Fähigkeit, Schmerzen zu empfinden, gilt nach dem heutigen Stand der Wissenschaft der Beginn (und das Ende) der Hirnstromtätigkeit. Wenn dieses akzeptierte Kriterium bei der Tötung von Kindern auf Wunsch der Eltern weiter außer acht gelassen wird, dürfte es kaum noch möglich sein, Organdiebe und Organhändler, die ihre Ware zum Beispiel auf Unfallstationen von Lebendigen zum Verkauf entnehmen, strafrechtlich zur Verantwortung zu ziehen.

Dr. med. Lothar Sattler
Arzt für Neurologie
und Psychiatrie
Ortwinstraße 19
1000 Berlin 28

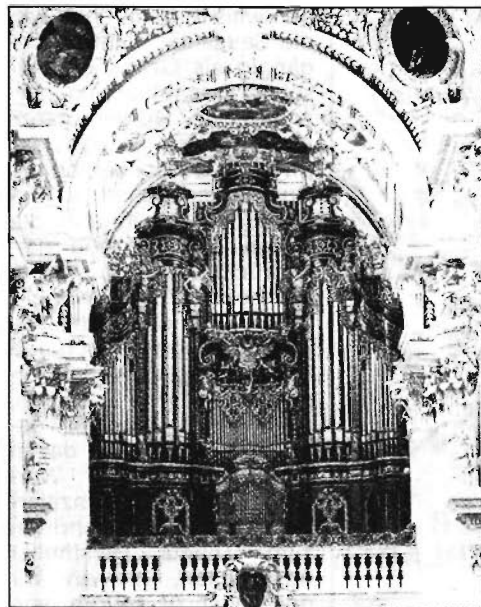
Deutschlandpolitik

In einer Live-Sendung aus dem Berliner Reichstagsgebäude sollen Politiker, Völkerrechtler und Publizisten einen „Deutschlandpolitischen Rückblick und Ausblick“ geben. Vierzig Jahre nach Kriegsende gibt es noch immer keinen Friedensvertrag; es soll gefragt werden: Wird es je einen geben? Wer soll ihn abschließen? Brauchen wir überhaupt einen Friedensvertrag? Die Sendung wird von allen **Dritten Fernsehprogrammen** gemeinsam am **30. Dezember** um **22.45 Uhr** ausgestrahlt.

Thema Gesundheit

Die besiegte Angst. Tageskliniken für psychisch gestörte Kinder und Jugendliche. **Deutschlandfunk, 20. Dezember, 14.10 Uhr.**

Herztransplantation. Eine phantastische Geschichte. Nacherzählt von Karlheinz Knuth. **Westdeutscher Rundfunk, 3. Programm, 22. Dezember, 14.30 Uhr.**



Die Orgel des Passauer Doms ist mit 17 388 Pfeifen und 231 Registern die größte Kirchenorgel der Welt. In einem Film demonstriert der Domorganist die unerschöpflichen Variationsmöglichkeiten des Instruments (ARD, 24. Dezember, um 13.15 Uhr) Foto: ARD



Das Brandenburger Tor in Berlin, Symbol der Teilung Deutschlands

Der „gesellschaftsfähige“ Mensch als Norm. Die Wiederherstellungschirurgie. Möglichkeiten und Probleme. **Deutschlandfunk, 23. Dezember, 14.10 Uhr.**

Von Auf und Ab durch dick und dünn. Ein Film über Gewichtsprobleme. **Drittes Fernsehen Südwest, 23. Dezember, 20.15 Uhr.**

Organtransplantation. Kongreßbericht aus München. **Deutschlandfunk, 23. Dezember, 22.05 Uhr.**

Gesund durch Glauben? Von Wundern und anderen Heilungen. **Drittes Fernsehen Nord und West, 28. Dezember, 19 Uhr.**

Problempatienten in der Lungenheilkunde. Bericht aus Bochum. **Deutsch-**

landfunk, 30. Dezember, 22.05 Uhr.

Vergiß die Sonne nicht. Krebs auf der Bühne. Eine Aufführung des Freien Werkstatt-Theaters Köln. **Drittes Fernsehen Nord und West, 30. Dezember, 22.45 Uhr.**

Wetterstreß. Das Wetter und das Wohlbefinden. **Drittes Fernsehen Nord und West, 1. Januar, 21 Uhr.**

Sport Extra. Diesmal unter anderem mit dem Beitrag: Rekorde im Rollstuhl – Leistungssport für Behinderte. **Drittes Fernsehen Nord und West, 2. Januar, 17.15 Uhr.**

Festliche Musik

Dresden – Melodie einer Stadt. Der Tenor Peter Schreier führt durch die heutige Musikszene Dresdens. ZDF, 22. Dezember, 12 Uhr.

Zu Gast bei Richard Wagner. Film von Horst Krüger und Gert Klemming über die Bayreuther Festspiele. ZDF, 22. Dezember, 19.30 Uhr.

Händel: Messias. NDR-Sinfonieorchester, Dirigent: Peter Schreier. Aus der Hamburger St.-Michaelis-Kirche. ARD, 25. Dezember, 9.40 Uhr.

„Hundert Gramm Musik“. Über den Komponisten Hans-Martin Majewski, der unter anderem mehr als 150 Filmmusiken geschrieben hat. **Drittes Fernsehen Nord und West, 27. Dezember, 18.15 Uhr.**

Sammy Davis jr. Aufzeichnung eines UNICEF-Konzerts in Paris. **Drittes Fernsehen Südwest, 28. Dezember, 22.55 Uhr.** – Gala-Konzert aus Hohenlyburg. ZDF, 31. Dezember, 23 Uhr.

Herbert von Karajan: Silvesterkonzert mit den Berliner Philharmonikern. ZDF, 31. Dezember, 17.45 Uhr.

Neujahrskonzert aus Wien. Wiener Philharmoniker, Leitung: Lorin Maazel. ZDF, 1. Januar, 12.15 Uhr. □